



15.02.2023
**Am Abend in der
illuminierten
Gruga**



Ich hatte es in der Zeitung gelesen, vom 21.01 bis zum 26.02.23 gibt es wieder das große Parkleuchten im GRUGA Park. Bisher hatte ich noch nie davon gehört, denn es soll wohl jedes Jahr stattgefunden haben. Bei meiner angeborenen Neugier wollte ich natürlich dahin, aber erst einmal mussten eine passende Zeit und gutes Wetter für diesen Ausflug gefunden werden. Es ist bereits das 13. Mal, dass dieses Spektakel stattfindet und das wollte ich mir unbedingt nicht entgehen lassen. Erika hat mich gegen 18.15 Uhr an der GRUGA abgesetzt, für sie selbst sei das mit Rollator zu stressig. 20 Minuten nur stand ich in der langen Warteschlange



Gleich hinter dem Eingangsgebäude sah man schon einen Teil dieser abendlichen Farbenpracht und wie viele Menschen sich dieses Spektakel gemeinsam mit mir ansehen wollten. Es waren tausende von Besuchern an diesem schönen Mittwochabend hier in Park unterwegs. Vielleicht war es auch gut, dass Erika nicht mitgekommen war, nicht nur weil es so voll war, sondern in der Dunkelheit musste man genauestens aufpassen, wo man hintreten konnte. Viele Kabelkanäle überquerten die Wege, die Sichtverhältnisse waren nicht immer leicht, zumal es viele bunte Bodenscheinwerfer gab, die einem oft geblendet haben.



Alle Wege waren voller Menschenmassen und da, wo es eine besondere Attraktion gab, stauten sich natürlich die Menschenmengen. Man musste schon sehr genau hinschauen, wo man sich bewegte. Ich weiß nicht, wie oft ich an diesem Abend ins Stolpern geraten bin, aber es ist, Gott sei Dank, immer gut gegangen. Es gab nicht nur die vielen Lichtinstallationen, sondern vieles war auch mit Tönen und anderen passenden Geräuschen untermalt. Da hörte man Wolfsgebell bei passender Bilduntermalung, Frösche an mehreren Orten quaken, Musik, Windgeräusche und mystische Gesänge, alles immer passend zu den Lichtinstallationen. Eine Regenwand wurde von hinten beleuchtet und anderswo gab es Schattenspiele. Für Jedermann war etwas dabei, so dass auch die Kleinsten in Entzückung geraten konnten.



Ich hatte nicht damit gerechnet, dass fast das gesamte Parkgelände mit dieser Installation einbezogen worden ist. Im Nachhinein weiß ich nun auch, weshalb ich hier am Abend ca. 6 km zurück gelegt habe, teils auf halsbrecherischen Abwegen, nur um irgendein Bild zu machen. Am Margaretensee stauten sich natürlich die Besuchermassen, um bei dem großen Wasserschild in Neptuns Reich einzutauchen. Neben Neptun sah man Fische und Schiffe.



Sehr schön ist auch, dass man sich in Ruhe alles ansehen kann. Man sollte nur darauf achten, nicht zu stolpern, zu fallen oder auf anderer Leute Füße zu treten. Fotofreaks sind meistens oft rücksichtloser, denn sie schauen nicht darauf, ob sie mit ihrem einbeinigen Fotostativ anderen Menschen beim Gehen die Augen ausstechen könnten. Dieses, locker über die Schulter gelegt, den Blick nur noch vorn gerichtet oder sich ohne Umzuschauen plötzlich einmal um die eigene Achse gedreht, notfalls reicht ja eine einfache Entschuldigung, meinen sie wahrscheinlich.





So habe ich an diesem Abend fast noch einmal den gesamten Park der GRUGA durchwandert, zumindest überall dort, wo es Lichtinstallationen gegeben hat und das waren meines Erachtens fast 60-70% der großen Fläche. Vermisst wurden oft von vielen, die Bahnfahrten. Von dort aus hätte man einen wunderschönen Überblick erhaschen können. Allerdings wäre die Gefahr, Besucher in der Nacht zu überfahren, sehr groß gewesen. Man kann halt nicht alles haben. Es lohnt sich wirklich, hier um diese Zeit einmal umzuschauen. Ich werde mir dieses Spektakel mit Sicherheit im nächsten Jahr wieder anschauen. Bestimmt gibt es dann andere Bilder.



Es ist ein völlig anderes Sichtgefühl in solch einer Nacht. Und man kann sich häufig mit anderen Besuchern unterhalten, denen diese Farbenpracht gleichfalls gefällt, z. B. an dem Teich mit den künstlichen Seerosen. Besonders gut hat man auch die meisten Skulpturen ins Licht gesetzt, mal ganz in Weiß, mal farbig, Ich kann jedem Leser nur empfehlen, sich dieses Spektakel einmal selbst anzusehen. Der Eintritt für Erwachsene beträgt 7.- €, Kinder müssen nur 2,50 € bezahlen. Eigentlich für solch eine Farbenpracht nicht zu viel. Am Ausgang, als ich den Park verlassen habe, konnte man sich im Eingangsbereich der Kasse noch diese schöne Farbenpracht anschauen. - Die Kasse hatte allerdings um diese Zeit schon geschlossen.

